

Bundesministerium für Umwelt und  
Verbraucherschutz (BMUV)

Per Mail an: [info@dialog-nkws.de](mailto:info@dialog-nkws.de)

Fakultät V  
Verkehrs- und Maschinensysteme  
Institut für Land- und Seeverkehr

Fachgebiet Bahnbetrieb und  
Infrastruktur

Fachgebietsleitung  
Prof. Dr.-Ing. Birgit Milius

Sekretariat SG 18  
Salzufer 17 - 19  
10587 Berlin

Telefon +49 (0)30 314-25 429  
[Birgit.Milius@tu-berlin.de](mailto:Birgit.Milius@tu-berlin.de)

Unser Zeichen: NKWS BMI

## Stellungnahme zum Entwurf der Nationalen Kreislaufwirtschaftsstrategie (NKWS)

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großem Interesse haben wir den Entwurf der Nationalen Kreislaufwirtschaftsstrategie (NKWS) zur Kenntnis genommen.

Als wissenschaftliche Projektleitung des Projektes „Feste Fahrbahn aus recycelten Kunststoffen (FFKu)“ wurden wir von dem Fördermittelgeber BMWK / Projektträger PtJ gebeten, eine Stellungnahme zu übersenden.

Insgesamt begrüßen wir die Anstrengungen zur Erarbeitung einer nationalen Kreislaufwirtschaftsstrategie. Im Verlauf unserer Projektbearbeitung bzw. auch weiterer Forschungsprojekte an unserem Fachgebiet im Kontext der Ressourceneffizienz ist uns ein wesentlicher Punkt, welcher aktuell deutlich zu wenig geregelt ist aufgefallen, welcher auch in dem Entwurf NKWS aus unserer Sicht deutlich zu kurz kommt.

Die Einrichtung einer umfassenden Datenbank auf nationaler Ebene bzw. unter Aufsicht nationaler Behörden ist unerlässlich. Gängige Datenbanken zur Bilanzierung von Materialien und Produkten sind deutlich zu uneinheitlich, unübersichtlich und teilweise veraltet. Zudem birgt besonders die Verwaltung solcher Datenbanken von teilweise privatwirtschaftlich agierenden Anbietern für erhebliche Gefahren, auch in Hinblick auf haushaltsrechtliche Fragestellungen bei Vergabe bzw. Förderung von ressourceneffizienten Materialien und Produkten. Hier wünschen wir uns unter dem Punkt **4.3.4 „Konkrete Maßnahmen und Instrumente“** im Abschnitt

> Seite 1/2

**„Schaffung von Markttransparenz über die Ressourceneffizienz verschiedener primärer und sekundärer Herstellungsrouten von Materialien“ eine deutliche Nachschärfung der Ambitionen zur Vereinheitlichung bzw. zum geplanten Vorgehen zu einer einheitlichen unter staatlicher Aufsicht laufenden Datenbank.**

Wir freuen uns über eine Berücksichtigung und bitten um eine Information zum weiteren Verlauf.

Mit freundlichen Grüßen

Berlin, den 04.07.2024



Prof. Dr.-Ing. Birgit Milius  
-Fachgebietsleitung-



Ing. Lasse Hansen, MBE  
-Projektleitung-